

	<p>Objekt: Grafik "Leichenverbrennung in der Hygieneausstellung zu Berlin"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GS 2007/4.35</p>
--	--

Beschreibung

Holzstich aus der Zeitung "Illustrierte Welt", Nr. 32, 1884, Heft 15, S. 176, der den Artikel "Leichenverbrennungsapparat" auf den S. 175-176 illustriert.

Im Rahmen der Hygieneausstellung 1883 in Berlin stellte Friedrich Siemens (1826-1904) seinen "Leichenverbrennungsapparat" in einem eigens erbauten Pavillon vor. Die Grafiken zeigen in einer schematischen und drei Ansichtszeichnungen die einzelnen Abläufe der Feuerbestattung: Der Sarg wird in Anwesenheit eines Geistlichen und der Trauergäste auf einer Hebebühne aufgebahrt, von dort mittels eines Aufzuges in den Verbrennungssofen gesenkt, aus dem schließlich die Asche entnommen werden kann.

Das kleine Bild am linken Rand stellt einen Querschnitt durch die Anlage dar, die einzelnen Elemente sind mit Kleinbuchstaben versehen und werden im Text beschrieben, der den gesamten Vorgang der Kremation detailliert schildert.

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Holzstich
Maße: 18,4 x 27,7 cm

Ereignisse

Wurde wann
erwähnt
wer Friedrich August Siemens (1826-1904)
wo

Schlagworte

- Bildwerk
- Gewerbeausstellung
- Grafik
- Kremation
- Technische Zeichnung